



Die Macher der „Initiative Do it“: Stefan Denk (li.) und Ottmar Flach mit Sopranistin Susanne Kelling (li.) und Prinzessin Hermine zu Salm-Salm, der Schirmherrin der Stiftung CURA PLACIDA, die mit den 55.550 Euro bedacht wurde

Wunderbare Initiative: Do it!

Am Wörthsee wurden 55.550 Euro u.a. für die Kinder-Krebshilfe gespendet: Die 9. Golf-Charity der „Initiative Do it e.V.“ der Initiatoren Ottmar Flach, ein Unternehmer der IT-Branche, und Stefan Denk (ALR Treuhand GmbH) stand unter dem Motto „Golf goes Vegas“ – aber es wurde nicht nur gezoxt, sondern vielmehr gezückt – nämlich das Portemonnaie. Nicht weniger als stolze 55.550 Euro generierten die Golfer des GC Wörthsee und Gäste zugunsten sehr sinnvoller Projekte (ohne Abwicklungskosten!): 1. Nachhilfe für Schüler. 2. Die „Herrschinger Tafel“ sorgte für 25.000 Lebensmittel zugunsten Bedürftiger. 3. Schulen im Erdbebengebiet Nepals erhielten 25.000 Euro. 4. Migranten-Kindern wird durch Deutschkurse mehr Chancengleichheit eingeräumt. 5. Die „Golf-Gelder“ leisten auch Soforthilfe z.B. für Zahnersatz etc. Der Großteil der Gelder ging an die Stiftung CURA PLACIDA, die zusammen mit dem Rotary Club München-Blutenburg krebserkrankten Kindern zugutekommt. Schirmherrin Prinzessin Hermine zu Salm-Salm: „Die Forschung zur Behandlung von Kinderkrebs ist leider enorm kostenintensiv. Unser Hauptziel ist vor allem die sanfte Heilung mit wenig Strahlenbelastung, denn meine wichtigste Message ist die: Kinderkrebs ist heilbar!“ Auch Sopranistin Susanne Kelling als Botschafterin half helfen. www.initiative-doit.de